

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
1. Die Bedeutung des Fernsehens in der Gesellschaft und für die Erziehung . . . . .	12
1.1. Die Bedeutung des Fernsehens . . . . .	12
1.2. Der Einfluß der Fernsehorganisation auf das Programm . . . . .	14
1.3. Das Fernsehprogramm . . . . .	20
1.4. Die Verbreitung des Fernsehens . . . . .	24
1.5. Fernsehnutzung und Freizeitverhalten in Familien . . . . .	26
2. Der Prozeß massenmedialer Kommunikation . . . . .	35
3. Die Gestaltungsmittel des Fernsehens . . . . .	40
3.1. Die »Sprache« des Fernsehens . . . . .	40
3.2. Das Problem der Manipulation . . . . .	46
4. Fernsehwirkungen . . . . .	52
4.1. Wahrnehmen, Verstehen, Verstehbarkeit . . . . .	53
4.1.1. Das Bildverständnis . . . . .	53
4.1.2. Das Geräusch-, Ton- und Sprachverständnis . . . . .	55
4.1.3. Das Denken . . . . .	55
4.1.4. Verstehen und Verstehbarkeit von Fernsehinhalten . . . . .	56
4.2. Lernen und Akzeptieren . . . . .	59
4.3. Körperliche und seelische Schädigungen durch Fernsehen . . . . .	61
5. Fernsehen aus pädagogischer Sicht . . . . .	64
5.1. Fernsehen – Verantwortung der Eltern? . . . . .	64
5.2. Die familiäre Fernsehsituation . . . . .	66
5.3. Kinder vor Fernsehgeräten . . . . .	67
5.3.1. Elternbedürfnisse – Geschwisterbedürfnisse – Kinderbedürfnisse . . . . .	67
5.3.2. Großeltern und Nachbarn . . . . .	69
5.3.3. Fernsehen oder Erleben . . . . .	69
5.3.4. Kindliche Bewegungs- und Kommunikationsbedürfnisse . . . . .	70
5.3.5. Kindliche Fernsehaufmerksamkeit . . . . .	70
5.3.6. Kindliche Angst . . . . .	71
5.3.7. Fernsehen am Abend . . . . .	72
5.3.8. Vermeidung körperlicher Schädigungen . . . . .	72
5.3.9. Fernsehen als Erziehungsmittel . . . . .	72
5.4. Die Eignung von Fernsehprogrammen . . . . .	73
5.4.1. Verstehbare Sendungen . . . . .	76
5.4.2. Pädagogisch problematische Sendungen . . . . .	76
5.4.3. Pädagogisch akzeptable Sendungen . . . . .	79
6. Fernseherziehung in der Praxis . . . . .	81
6.1. Verarbeitung von Fernseheindrücken . . . . .	82
6.1.1. Sozialerziehung . . . . .	83
6.1.2. Das Gespräch über Fernsehsendungen . . . . .	85
6.1.2.1. Anlässe für ein Gespräch . . . . .	87

6.1.2.2. Durchführung des Gesprächs . . . . .	88
6.1.3. Das Rollenspiel . . . . .	88
6.1.4. Spielen mit selbsthergestellten Figuren . . . . .	90
6.1.5. Malen . . . . .	90
6.1.6. Aufgreifen von informativen Inhalten . . . . .	91
6.1.7. Zum Beispiel: Werbung . . . . .	92
6.1.7.1. Versuche mit Putzmitteln . . . . .	93
6.1.7.2. Untersuchung von Nahrungsmitteln nach Geschmack und Preis . . . . .	94
6.1.7.3. Film: »Karli Krauses Knusperkekse« . . . . .	95
6.1.8. Das Sonderproblem: Montagmorgen . . . . .	95
6.2. Förderung des Fernsehverständnisses . . . . .	97
6.2.1. Förderung des Verständnisses der medialen Bildsprache . . . . .	97
6.2.1.1. Arbeit mit Bilderbüchern . . . . .	98
6.2.1.2. Einsatz von Bildern . . . . .	100
6.2.1.3. Kombination von Bildern . . . . .	101
6.2.1.4. Herstellen eigener Bildgeschichten . . . . .	101
6.2.1.5. Verdeutlichen des stroboskopischen Effekts . . . . .	101
6.2.1.6. Fotografieren und Filmen mit Kindern . . . . .	102
6.2.1.6.1. Fotografieren mit Kindern . . . . .	102
6.2.1.6.2. Selber Filmen . . . . .	107
6.2.1.7. Einsatz von Filmen . . . . .	110
6.2.2. Die Sprache der Musik und der Geräusche . . . . .	114
6.2.2.1. Einsatz von Schallplatten . . . . .	114
6.2.2.2. Experimentieren mit dem Tonbandgerät . . . . .	117
6.2.3. Kombinieren von Bild und Musik . . . . .	119
6.3. Literatur- und Materialauswahl . . . . .	120
7. Elternarbeit zur Fernseherziehung . . . . .	122
7.1. Grundsätzliche Überlegungen . . . . .	122
7.2. Formen der Elternarbeit zur Fernseherziehung . . . . .	123
7.3. Der Elternabend zur Fernseherziehung . . . . .	124
7.3.1. Organisatorische Überlegungen . . . . .	125
7.3.2. Die Einladung . . . . .	125
7.3.3. Inhaltliche Überlegungen zum Elternabend . . . . .	127
7.3.4. Methodisches Vorgehen . . . . .	128
7.3.5. Nacharbeit . . . . .	131
Ausblick . . . . .	133
Literatur . . . . .	134
Anschriften . . . . .	137